

**Antrag 203/I/2020 KDV Mitte**  
**Gebühren für Bewohnerparkausweise angemessen erhöhen**

**Beschluss:** Annahme mit Änderungen

Die Gebühr für den Erhalt eines Bewohnerparkausweises soll angehoben werden. Wenn die Gebühr auf einen Betrag von über 25 Euro im Jahr angehoben wird, **soll eine Sozialklausel für Personen** mit einem geringen Einkommen eingeführt werden kann, damit diese nicht übermäßig belastet werden. Auch Halter\*innen von E-Fahrzeugen sollen weiterhin begünstigt werden. Die Gebührenanhebung soll verfolgt werden, bis durch die Umsetzung des Beschlusses A16/II/2019 der SPD Mitte (Antrag 246/II/2019 LPT) ein 365 Euro-Jahresticket für den ÖPNV einschließlich Parkvignette geschaffen wurde.

**Überweisen an**

AH Fraktion, Senat

**Stellungnahme(n)**

**Stellungnahme der AH-Fraktion 2022:**

Im Koalitionsvertrag der rot-grün-roten Koalition ist zu dem Anliegen des Antrags folgendes festgehalten: „Eine Erhöhung der Beiträge für die Anwohnerparkvignette auf 10 Euro im Monat mit Einführung bis spätestens 2023. Wir prüfen in diesem Zusammenhang Ermäßigungen nach sozialen und ökologischen Kriterien.“ Die SPD-Fraktion wird bei der möglichen Einführung der Ermäßigungen auf die Wahrung dieser Kriterien achten und die Umsetzung des Koalitionsvorhabens parlamentarisch begleiten.

**Stellungnahme des Senats 2022:**

Um die vom Senat in den Berliner Richtlinien der Regierungspolitik 2021-2026 festgehaltenen Ziele des ÖPNV-Ausbaus mitzufinanzieren, wird der Senat auch weitere Einnahmequellen erschließen. Hierfür wird die folgende Maßnahme geprüft: Eine Erhöhung der Beiträge für die Anwohnerparkvignette auf 10 Euro im Monat mit Einführung bis spätestens 2023. In diesem Zusammenhang werden Ermäßigungen nach sozialen und ökologischen Kriterien geprüft.